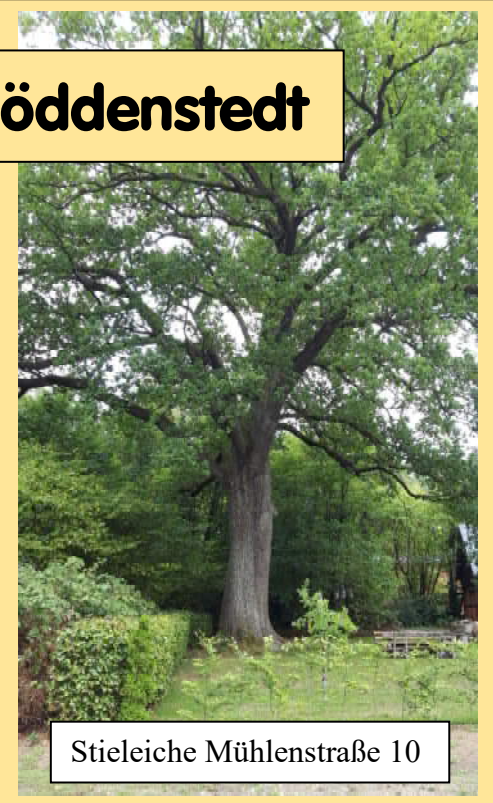


Baumriesen in Böddenstedt



Stieleiche Mühlenstraße 6



Stieleiche Mühlenstraße 10



Stieleiche Mühlenstraße 10

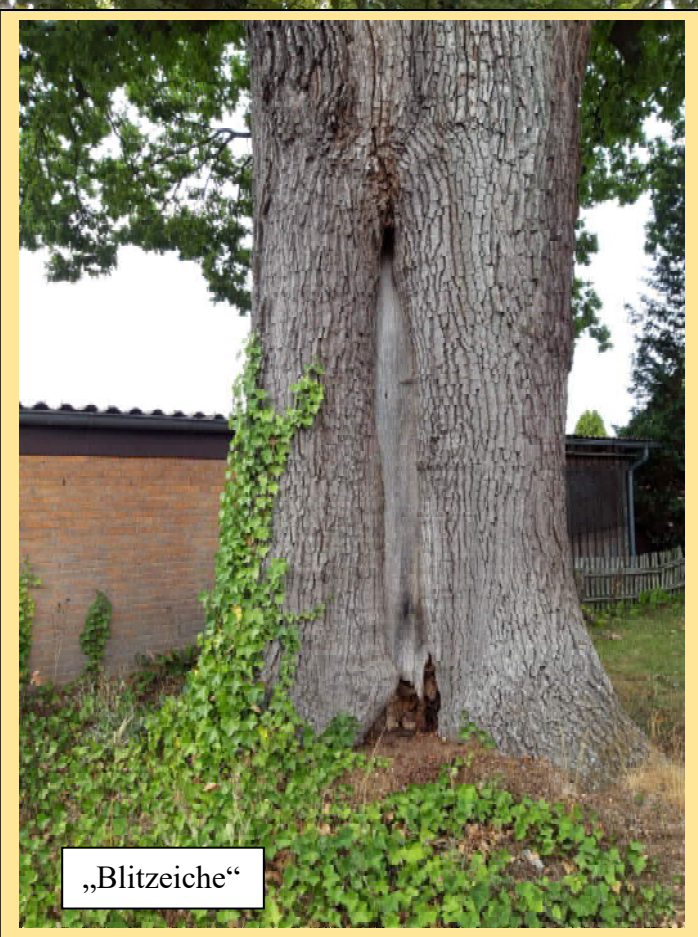


Rosskastanie Mühlenstraße 16

In der Einmündung der Mühlenstraße in die Suderburger Straße steht die „Golddorf-Eiche“. Vier Jahre nach ihrer Pflanzung ist sie noch ein Bäumchen, das erst nach Jahrhunderten in die Kategorie „Baumriesen“ hereinwachsen wird. Sie erinnert daran, dass Böddenstedt 1991 und 2016 als Bundessieger aus dem Wettbewerb „Unser Dorf soll schöner werden“ bzw. „Unser Dorf hat Zukunft“ gekürt wurde. Ein Kriterium für diesen Preis ist die Vielzahl der mächtigen Laubbäume, die ganz entscheidend das Dorfbild prägen. In der Mühlenstraße finden sich auf privaten Hofgrundstücken zwei Stieleichen mit Umfängen von 5,87 m und 4,63 m sowie die mit 3,67 m Umfang zweitdickste Rosskastanie des Landkreises Uelzen. Diese Kastanie leidet weit weniger als ihre Artgenossen in der Umgebung an den Folgen des Befalls durch die Kastanienminiermotte und bietet mit ihrem dunkelgrünen Laub einen prächtigen Anblick



„Blitzeiche“

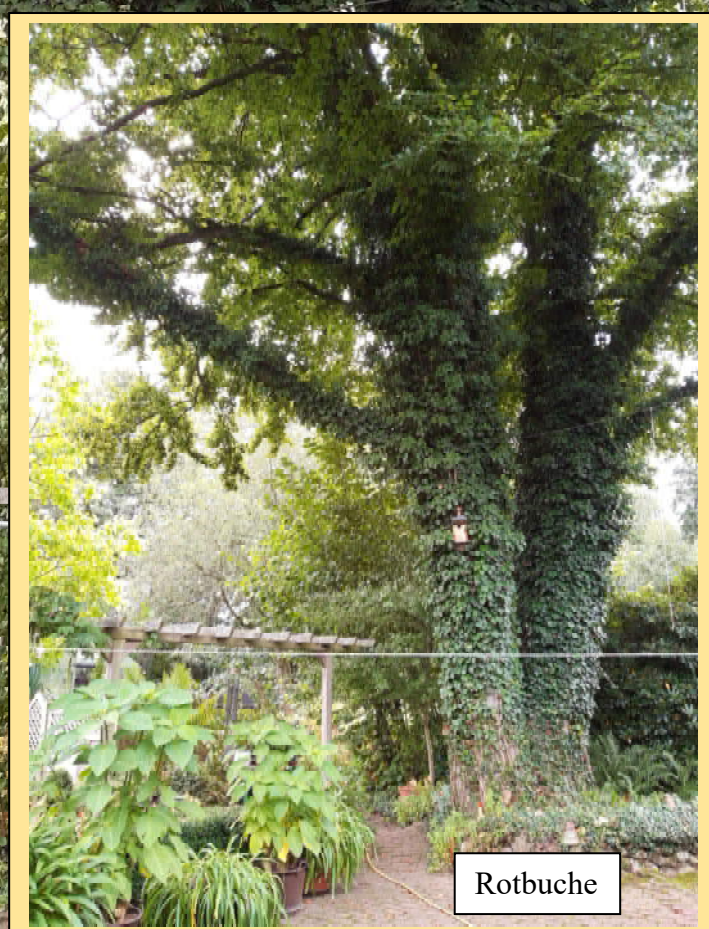


„Blitzeiche“



Text und Fotos: Rolf Alpers

Bergulme



Rotbuche

Am Gerdauer Weg wächst die „Blitzeiche“, so genannt nach einem Blitzeinschlag, der einen langen Riss im Stamm zur Folge hatte, der aber langsam wieder zuwächst. Mit 5,51 m Umfang ist sie die zweitdickste Eiche im Ort. An der Kreuzung Uelzener/Suderburger Straße wächst eine 4,20 m dicke Bergulme, deren schütterere Krone nichts Gutes für ihre nähere Zukunft erwarten lässt. In einem Garten im Allerkamp wächst eine doppelstämmige Rotbuche. Unterhalb der Stelle, wo sie sich in zwei Teilstämme teilt, misst sie in 50 cm Höhe 4,45 m Umfang.